

Neuer Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein

Schlagwörter: [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Lahnstein

Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Eingang zum neuen jüdischen Friedhof in Oberlahnstein (2016)
Fotograf/Urheber: Milena Bagic



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Neue Jüdische Friedhof wurde in Oberlahnstein am Ahlerweg vor 1870 errichtet. Das Areal des Friedhofs ist von Bruchsteinmauerwerk umgeben und beinhaltet circa 40 Grabsteine aus den Jahren 1887 bis 1939.

Das jüdische Grab erhält nach dem ersten Todesjahr einen Grabstein an der Kopfseite. Grabbepflanzung sowie Pflege waren nicht vorgesehen, sodass eine Rasenfläche entstehen konnte. Um 1870 wurden Beerdigungsbräuche der Mehrheitsbevölkerung teilweise übernommen, wie zum Beispiel Blumenschmuck und Grabeinfassung.

In der Zeit des Nationalsozialismus kam es zur Schändung von Grabsteinen. Diese wurden in den 1950er und 1960er Jahren wieder aufgestellt und restauriert oder erneuert.

Das Objekt „Neuer Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein“ steht seit 1988 unter Denkmalschutz und ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, S. 53).

Oberhalb des neuen Friedhofes am Ahlerweg sind die Reste des älteren Friedhofs oberhalb der Friedhofsmauer erhalten. Die Mauer grenzt den heutigen Friedhof vom Waldstück, in dem der ältere Friedhof liegt, ab.

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016; Bernd Geil, Stadtarchiv Lahnstein, 2020)

Internet

alemannia-judaica.de: Lahnstein (Stadtteil Oberlahnstein, Rhein-Lahn-Kreis) Jüdischer Friedhof (abgerufen am 21.10.2016)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2016): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 4. Mai 2016. S. 53, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 20.10.2016

Kuhn, Hans G.; Seibert, Hubertus / Lahnsteiner Altertumsverein 1880 e.V. (Hrsg.) (2015): Was geblieben ist: Spuren jüdischen Lebens in Lahnstein. Ehemalige Synagoge Oberlahnstein, jüdischer Friedhof Niederlahnstein, alter und neuer jüdischer Friedhof Oberlahnstein. S. 9-41, Lahnstein.

Neuer Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein

Schlagwörter: Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Ahler Weg 14

Ort: 56112 Lahnstein - Oberlahnstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1887 bis 1939

Koordinate WGS84: 50° 18 26,39 N: 7° 36 35,57 O / 50,30733°N: 7,60988°O

Koordinate UTM: 32.401.012,46 m: 5.573.726,10 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.401.047,99 m: 5.575.515,91 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, Bernd Geil, „Neuer Jüdischer Friedhof in Oberlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252746> (Abgerufen: 2. Juli 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

